

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik (IEE)

Professur für Elektronische Bauelemente und Integrierte Schaltungen

DIPLOMARBEIT

Thema: „Hier steht Ihr Thema“

Vorgelegt von: Max Mustermann

geboren am: 10. Mai 1980 in: Musterstadt

zum
Erlangen des akademischen Grades

DIPLOMINGENIEUR

(Dipl.-Ing.)

Betreuer: Der Betreuer

Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schröter

Tag der Einreichung: XX. Monat 20XX

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	v
1 Einleitung	1
1.1 Kurzanleitung	1
1.1.1 Einbinden von Bildern	1
1.1.2 Verwendung von Tabellen	3
1.1.3 Darstellen von Formeln und Verwendung der richtigen Formelzeichen in der Elektrotechnik 3	
1.1.4 Referenzierungen	4
1.1.5 Schreiben neuer Kapitel	4
2 Zusammenfassung/Ausblick	5
Literaturverzeichnis	7
A Anhang	9

Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung

Achten Sie bitte stets darauf, daß Sie das Korrekturexemplar 1,5-zeilig geschrieben abgeben, damit noch zwischen Ihren Zeilen Bemerkungen hineingeschrieben werden können!

Das Abgabeexemplar wird, wie in dieser Maske vorgegeben, einzeilig geschrieben!

Einleitungen und Zusammenfassungen schreiben Sie bitte erst zum Schluß Ihrer Arbeit, denn dann wissen Sie genau welche Themen Sie bearbeitet haben und welche nicht! Die Einleitung enthält den Stand der Technik, die Motivation, die Themenabgrenzung, Ihren Eigenanteil sowie die Organisation der Arbeit!

1.1 Kurzanleitung

Diese Einführung gilt ab der FrameMaker-Version 7.0.

So eingerückt - entspricht H = Haupttext, sollte bei jedem neuen Gedanken Verwendung finden bzw. H1 wenn man am Zeilenanfang beginnen möchte, z.B. zur Fortsetzung eines Gedankens!

1.1.1 Einbinden von Bildern

Für das Einbinden von Bildern verwenden Sie den Menüpunkt: Tabelle -> Tabelle einfügen -> Tabellenformat: „Abbildung“, dann erscheint ein kaum sichtbarer Cursor in der einzeiligen Minitabelle! Als nächstes wird über den Menüpunkt: Datei -> Importieren -> Datei, aus dem Ordner *Bilder* das Bild über „Importieren durch Referenz“ (spart Speicherplatz und die Scrollfunktionen bleiben schnell) eingefügt.

- Beispiel 1:

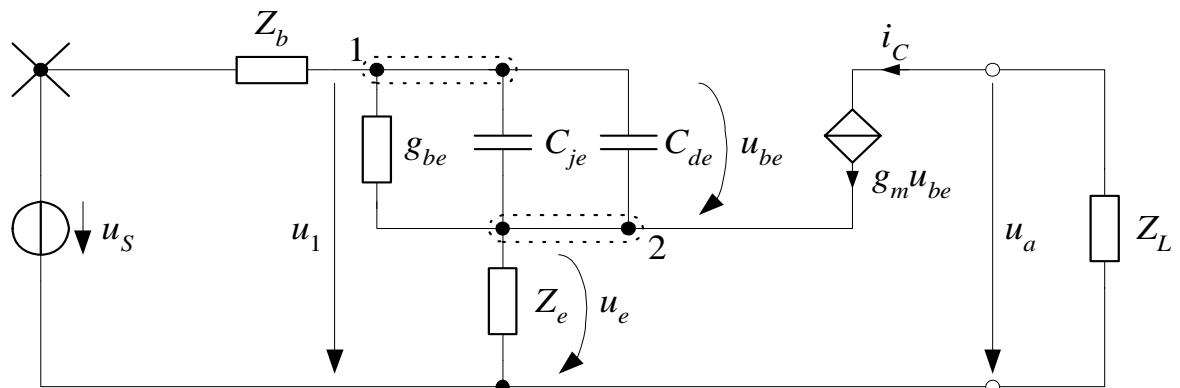


Abb. 1.1: Kleinsignal-Ersatzschaltbild der Emitterschaltung mit Stromgegenkopplung

- Beispiel 2:

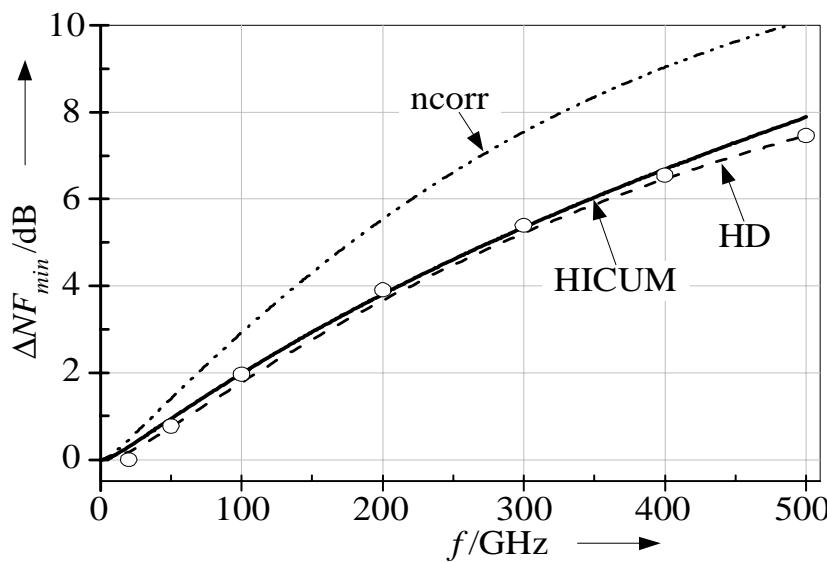


Abb. 1.2: ΔNF_{min} -Verlauf als Funktion der Frequenz f

Achsenbeschriftung in Diagrammen

- Für die Schriftgröße in den Bildern wählt man vorzugsweise 12pt, wie im Text auch. Für den Schriftstil kann abweichend vom Text in den Bildern auch Arial Verwendung finden.
- Die Maßeinheiten werden wie in Abb. 1.2 dargestellt oder direkt unter dem Bruchstrich geschrieben: $\frac{f}{GHz}$. Häufig trifft man in der internationalen Literatur folgende Darstellungen an, wie z.B.: f (Hz) oder f [Hz]. Diese Notationen sind physikalisch nicht korrekt, s. dazu: Prof. Tetzlaff „Grundlagen der ET - Einführungskapitel“ und [DIN20]!

Der Grund dafür ist elementar:

Bei einer Achseneneinteilung in Zahlenwerten **ohne** Maßeinheit können nur einheitenlose Wertepaare (x, y) eintragen werden. Physikalische Größen besitzen jedoch immer eine Maßeinheit, weswegen diese Größen durch die Maßeinheit geteilt werden müssen, damit wieder einheitenlose Zahlenwerte entstehen.

- Mehr finden Sie dazu in der DIN 461 „Graphische Darstellung in Koordinatensystemen“ oder in [DIN20].
- Darstellung endlicher Dezimalzahlen: 1,23, **nicht**: 1.23

1.1.2 Verwendung von Tabellen

Tabellen werden wie nachfolgend beschrieben eingebunden. Auswahl des Menüpunktes: Tabelle -> Tabelle einfügen -> Tabellenformat: z.B. Format A (beliebig modifizierbar)

Tabelle 1.1: Hier steht der Tabellentitel!

z.B. Erklärung	z.B. Hinweise
Zahlen	...
Formelzeichen	...
...	...
...	...
...	...
...	...

Sie können z.B. die Lineatur im Menüpunkt: Tabelle -> Tabellengestaltung -> Lineatur entsprechend Ihren Erfordernissen einstellen. Unter *Tabelle* finden Sie weitere Möglichkeiten der Tabellenmodifikation.

1.1.3 Darstellen von Formeln und Verwendung der richtigen Formelzeichen in der Elektrotechnik

Die folgenden Punkte geben Ihnen einen Überblick, wo Sie zum korrekten Setzen von Formeln nachschlagen können und welche Formelzeichen vorzugsweise in der Elektrotechnik Verwendung finden sollten.

- Hinweise zur Darstellung von Formeln finden Sie in der DIN 1338 „Formelschreibweise und Formelsatz“ [DIN20].
- Hinweise zur Verwendung der richtigen Formelzeichen in der Elektrotechnik finden Sie in der DIN 1304 Teil 1, „Formelzeichen für Elektrizität und Magnetismus“ [DIN20].

Einfügen von Formeln:

Wegen der Nummerierung wird mit „GL_1“ (1.1)

begonnen und mit „Gleichung“ (1.2)

fortgefahren. Für die Formel wird aus dem Formeleditor: Gleichung -> Neue Gleichung (normal) ausgewählt.

- Beispiel einer Formel mit Fortsetzung des Produktes in der zweiten Zeile:

$$y_2(t) = \int_0^{\infty} \int_0^{\infty} h_2(\tau_1, \tau_2) [e^{s_1(t-\tau_1)} + e^{s_2(t-\tau_1)} + e^{s_3(t-\tau_1)}] \cdot [e^{s_1(t-\tau_2)} + e^{s_2(t-\tau_2)} + e^{s_3(t-\tau_2)}] d\tau_1 d\tau_2 . \quad (1.3)$$

1.1.4 Referenzierungen

Referenzierungen sind einfach, außer man referenziert auf das Literaturverzeichnis!

Dazu wählt man den Menüpunkt: Spezial -> Querverweis -> Dokument: Literaturverzeichnis.fm, Absatztypen: Zelle_Literatur, Format: Literatur. Abschließend wird aus der rechten Spalte des Fensters die gewünschte Literaturstelle ausgewählt und über *Einfügen* in die Textstelle eingefügt.

Querverweise auf Gleichungen und Abbildungen sind ebenfalls einfach, sollen jedoch Aufzählungen getätigt werden, wie z.B.: „In den Abbn. 2.1, 2.2 u. 4.3 ...“, dann muß unter dem Menüpunkt: Spezial -> Querverweis -> Dokument: (z.B.) Aktuelles Dokument, Absatztypen: Abbildung, Format: Abbildung Nr.“ gewählt werden und **nicht** unter Format: Abbildung (dann erscheint Abb. xx)! Gleiches gilt für Querverweise auf die Gleichung(en)!

1.1.5 Schreiben neuer Kapitel

Für neue Kapitel wird die Datei: **NeuesKapitel** gewählt, unter dem gewünschten Namen abgespeichert und an die gewünschte Stelle im Buch eingefügt. Für Anhang-Kapitel gilt Gleiches, nur ist dort die Datei: **NeuerAnhang** zu verwenden!

Viel Spaß beim Anfertigen Ihrer DA oder SA! Bei Fragen bzgl. FrameMaker unter WindowsXP/Windows 7 und zu Formsachen können Sie mich gern unter:

joerg.herricht@tu-dresden.de

kontaktieren!

2. Zusammenfassung/Ausblick

Hier steht kurz was erreicht wurde, ein Rückblick auf die Aufgabenstellung einerseits und ein Blick in die Zukunft für weiterführende Aufgaben!

Literaturverzeichnis

- [BrS01] I. N. Bronstein, K. A. Semendjajew, G. Musiol, H. Mühlig, „Taschenbuch der Mathematik“, 5. Auflage, Frankfurt a.M.: Harri Deutsch 2001
- [DIN20] DIN Deutsches Institut für Normung e.V., „Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten“, 2. Auflage, Berlin: Beuth Verlag GmbH 2000.

A. Anhang

- zum Beispiel lange Herleitungen
- oder Meßergebnisse
- etc.

Selbständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, daß ich die von mir am heutigen Tage dem Prüfungsausschuß der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik eingereichte Diplomarbeit zum Thema

“Hier steht wieder Ihr vollständiges Thema!”

vollkommen selbständig verfaßt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht habe.

Dresden, den XX. Monat 2005

Unterschrift

.....

